

Dr. med. Peter Reinecke, Bremen
Dr. med. Volker Stolzenbach, Mühlacker
Fachärzte für Orthopädie, Vorsitzende der
Internationalen Gesellschaft für Schmerz- und
Triggerpunktmedizin e.V. (IGTM)

Zur Diagnostik und Therapie myofaszialer Triggerpunkte stellen die Finger der ausgebildeten Therapeuten das wichtigste Werkzeug dar.

Ergänzend sollte die Extrakorporale Stoßwelle als ein wirksames und effektives Werkzeug eingesetzt werden. Über die unterschiedlichen Stoßwellengeräte sowie deren Möglichkeiten und Grenzen ihrer Anwendung sprechen zwei Experten mit über 10-jähriger Erfahrung auf diesem Gebiet.

Die IGTM-Vorsitzenden erklären aus Sicht der Praktiker, wie myofasziale Schmerzen und Funktionsstörungen im klinischen Alltag erkannt werden können, und welche therapeutischen Möglichkeiten zur Verfügung stehen, um dieses Problem nachhaltig zu behandeln.

Dr. biol. hum. Dipl. Psych. Robert Schleip
Director Fascia Research Group, Division
of Neurophysiology, Universität Ulm

Eine Vielzahl von umhüllenden Häuten und Taschen durchzieht unseren gesamten Körper als kontinuierliches Netzwerk. Faszen sind Sinnesorgan, Ort von Schmerzentstehung und wichtige Komponente für Bewegungsdynamik und Stabilisation. Es ist unser Anliegen, dieses kollagenhaltige faserige Bindegewebe besser zu verstehen.

Christel Flügge,
Physiotherapeutin und 2. Vorsitzende der
Internationalen Gesellschaft für Schmerz- und
Triggerpunktmedizin e.V., Köln

Als langjährige und erfahrene Praktikerin zeigt Frau Flügge die praktische Anwendung und Wirkungsweise der Faszienbehandlung. Der Kurs versteht sich als interaktiv und das aktive Sich-Einbringen der Teilnehmer ist ausdrücklich erwünscht.

Die Ausbildung

Gerade die ausgebrannten Patienten mit langen Krankengeschichten und vielen vergeblichen Therapieversuchen haben gute Chancen, durch die **IGTM-Schmerz- und Triggerpunkt-Therapie** von ihren chronischen Schmerzen befreit zu werden. Ein wichtiges Hilfsmittel ist die Stoßwelle.

Außerdem erhalten Sie Einblick in die Theorie und Praxis der Faszienbehandlung.

Das Zertifikat der IGTM über die erfolgreiche Ausbildung hilft den Patienten, aber auch den Kostenträgern, qualifizierte Therapeuten zu erkennen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul-III-Kurs und der Zertifizierung ist die Teilnahme am Modul-I- (mindestens) und Modul-II-Kurs der IMTT Schweiz.

Nur IGTM-Mitglieder erhalten eine Zertifizierungsurkunde (ohne Prüfung), werden auf der IGTM-Homepage als zertifizierte Mitglieder geführt und den Patienten in der ORTHOpress empfohlen.

Nichtmitglieder erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Hiermit melde/n ich/wir uns verbindlich zum IGTM-Modul-III-Kurs an:

Name, Vorname:

Anschrift:

E-Mail:

Beruf:

Mitgliedsnummer:

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft.

Weitere Personen:

Name, Vorname:

Anschrift:

Beruf:

Mitgliedsnummer:

Datum: Unterschrift:

„Myofasziale Schmerzen erkennen und behandeln“

Freitag, 17. Mai 2019
Samstag, 18. Mai 2019

Veranstaltungsort

PhysioCum Laude (Haus A 3.OG)
im Eduardus-Krankenhaus
Custodis Str. 3-17
50679 Köln

Zertifizierungskurs

der Internationalen Gesellschaft für Schmerz-
und Triggerpunktmedizin e. V.

„Myofasziale Schmerzen erkennen und behandeln“

Programm Freitag, den 17. Mai 2019

15.30 Uhr	Begrüßung
15.45 Uhr	Die wichtigsten faszialen Verbindungen zwischen Nacken, Rumpf, Armen und Beinen <i>Dr. biol. hum. Dipl. Psych. Robert Schleip, Director Fascia Research Group, Universität Ulm</i>
16.45 Uhr	Kaffeepause
17.00 Uhr	Faszialer Rückenschmerz: Aktuelles aus der internationalen Forschung <i>Dr. biol. hum. Dipl. Psych. Robert Schleip, Director Fascia Research Group, Universität Ulm</i>
17.45 Uhr	Faszien als propriozeptives Sinnesorgan. Schlüsselrolle der subkutanen faszialen Gleitschicht für die Bewegungskoordination <i>Dr. biol. hum. Dipl. Psych. Robert Schleip, Director Fascia Research Group, Universität Ulm</i>
18.45 Uhr	Kaffeepause
19.00 Uhr	Extrakorporale Stoßwellen als Werkzeug zur Behandlung myofaszialer Triggerpunkte. Theoretische Einführung. <i>Dr. med. Peter Reinecke, Facharzt für Orthopädie, Vorstandsvorsitzender IGTM e.V., Bremen</i>
20.00 Uhr	Praxis: Stoßwellenbehandlung myofaszialer Triggerpunkte an der oberen Extremität <i>Dr. med. Peter Reinecke, Facharzt für Orthopädie, Vorstandsvorsitzender IGTM e.V., Bremen</i>
21.00 Uhr	Ende I. Tag

Programm Samstag, den 18. Mai 2019

09.00 Uhr	Praxis: Stoßwellenbehandlung myofaszialer Triggerpunkte bei Rücken- und Lendenschmerz <i>Dr. med. Peter Reinecke, Facharzt für Orthopädie, Vorstandsvorsitzender IGTM e.V., Bremen</i>
10.00 Uhr	Praxis: Stoßwellenbehandlung myofaszialer Triggerpunkte an der unteren Extremität <i>Dr. med. Peter Reinecke, Facharzt für Orthopädie, Vorstandsvorsitzender IGTM e.V., Bremen</i>
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Praxis: Fasziale Behandlungstechniken von oberen und unteren Rückenschmerzen, Thoraxmobilisation, Verbesserung der Atemexkursion und vieles mehr <i>Christel Flügge, Physiotherapeutin, 2. Vorsitzende IGTM e.V., Köln</i>
12.30 Uhr	Praxis: Bindegewebsstechniken vs. Faszientechniken <i>Christel Flügge, Physiotherapeutin, 2. Vorsitzende IGTM e.V., Köln</i>
13.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Praxis: Stoßwellenbehandlung myofaszialer Triggerpunkte, u. a. der Glutealmuskulatur <i>Dr. med. Peter Reinecke, Facharzt für Orthopädie, Vorstandsvorsitzender IGTM e.V., Bremen</i>
15.00 Uhr	Praxis: Faszienbehandlung mit der Stoßwelle <i>Christel Flügge, Physiotherapeutin, 2. Vorsitzende IGTM e.V., Köln Dr. med. Peter Reinecke, Facharzt für Orthopädie, Vorstandsvorsitzender IGTM e.V., Bremen</i>
16.00 Uhr	Ende des Zertifizierungskurses

Myofasziale Schmerzen

Mit den für die Untersuchung unserer Patienten zur Verfügung stehenden bildgebenden Verfahren lassen sich die Auslöser der myofaszialen Schmerzen nicht darstellen. Deshalb wird diese – vermutlich mit großem Abstand häufigste – Ursache für Schmerzen am Bewegungsapparat leider in den meisten Fällen nicht erkannt!

Die Patienten irren von einem Arzt zum nächsten und landen dann oft in der Schmerzambulanz, wo sie schließlich mit Opioiden behandelt werden, oder in der psychosomatischen Therapie, wo ihnen nicht geholfen werden kann, da die Schmerzen eine diagnostizierbare organische Ursache haben, die eben nur nicht auf den vielen schönen Bildern zu sehen ist. Wir möchten Ihre Aufmerksamkeit in diesem Zertifizierungskurs auf die Zusammenhänge dieser noch viel zu wenig beachteten Schmerzursache lenken und Ihnen Möglichkeiten der Untersuchung und Behandlung aufzeigen.

Dr. Markus Hansen, Vorstandsmitglied der IGTM e.V.

Informationen und Anmeldung:

Ort: PhysioCum Laude (Haus A 3.OG)
im Eduardus-Krankenhaus
Custodis Str. 3-17
50679 Köln
www.pcl-koeln.de

Teilnehmergebühren
Mitglieder/IGTM-Mitglieder: 390,00 EUR*
Nichtmitglieder: 550,00 EUR

Schriftliche Anmeldung an die IGTM e.V. erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl!

(*Nur IGTM-Mitglieder erhalten ein IGTM-Zertifikat und werden im Anschluss auf der Therapeutensuche genannt, Nichtmitglieder erhalten eine Teilnahmebestätigung.)

Die Zertifizierung mit 13 Fortbildungspunkten wird bei der KV Nordrhein beantragt.

Anmeldung an:

**Internationale Gesellschaft
für Schmerz- und Triggerpunktmedizin e. V.**

Eicher Str. 4 | 53819 Neunkirchen
info@igtm.org
www.igtm.org